

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

Dienstag den 26. September 1871.

(394—2) Nr. 847. (369—2) Nr. 941. (392—3) Nr. 469.

## Concurs-Ausschreibung.

Bei dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach ist die Stelle des Grundbuchführers mit dem systemisirten Gehalte von 800 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche binnen

14 Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung in die Laibacher Zeitung an gerechnet, bei dem unterzeichneten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen, darin ihre vollkommene Eignung zum Grundbuchdienste, und insbesondere die mit Erfolg abgelegte Prüfung über die Grundbuchführung, sowie auch die Kenntniß der slovenischen (krainischen) Sprache nachzuweisen.

Laibach, am 22. September 1871.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

(398) Nr. 8963.

## Kundmachung.

Am 30. dieses Monats, Vormittags um 10 Uhr wird bei dem Magistrate die Licitation für die Vermietung der ehemaligen städtischen Fleischhütte am Froschplatz abgehalten werden.

Stadtmagistrat Laibach, am 22. Sept. 1871.

Der Bürgermeister: Deschmann.

## Kundmachung.

Bei der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach ist eine Concepts-Practicanten-Stelle mit dem Adjutum jährlicher 400 fl. zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der rechts- und staatswissenschaftlichen Studien, der vorgeschriebenen Staats-Prüfungen und der Kenntniß der beiden Landes Sprachen

binnen zwölf Tagen

bei der k. k. Finanz-Procuratur in Laibach einzubringen.

Laibach, am 2. September 1871.

k. k. Finanz-Direction für Krain.

(391—3) Nr. 338.

## Kundmachung.

Das Schuljahr 1871/2 wird an der k. k. Oberrealschule in Laibach am 2. October eröffnet.

Die Aufnahme der Schüler findet statt am 28., 29. und 30. September von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.

Die Aufnahme in die mit der Realschule verbundene sonntägliche Gewerbeschule beginnt am 8. October und wird an den nächstfolgenden Sonntagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr fortgesetzt.

Von der Direction der k. k. Oberrealschule.

## Kundmachung.

Das Schuljahr 1871/2 beginnt am k. k. Staatsgymnasium zu Laibach am 2. October mit dem heil. Geistamte.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 28. und 29. September

bei der k. k. Gymnasial-Direction zu melden, mit dem Tauf- oder Geburtscheine und eventuell mit dem Studienzeugnisse auszuweisen und eine Aufnahmestaxe pr. 2 fl. 10 kr. für den Lehrmittelfond zu erlegen.

Die schriftliche Aufnahmsprüfung für die erste Klasse wird am 30. September, die mündliche am 2. October abgehalten.

Dem Gymnasium bereits angehörige Schüler haben sich mündlich oder schriftlich

längstens bis zum 30. September incl. anzumelden.

Die Aufnahms-, Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen für die übrigen Klassen beginnen am 30. September.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen der Abiturienten finden am 26. und 27. September statt.

Laibach, am 21. September 1871.

k. k. Gymnasial-Direction.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 220.

(2262—1) Nr. 2751.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Realfeilbietungsge- such der Maria Mauer von Zagrac H. Nr. 6 gegen Josef Perko von Tolcane Haus-Nr. 5, de praes. 4. Juli 1871, Z. 1908, zur Wahrung der Rechte der unbekannt wo befindlichen Satzgläubiger Georg, Maria, Ursula und Gertraud Perko und rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern der Johann Bekan von Esence als Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. September 1871.

(2250—1) Nr. 1807.

## Relicitation.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es sei die Relicitation der vormals Andre Bekaj'schen Realität zu Frustarje Urb.-Nr. 251/245 ad Radlisker wegen vom Ersterer Thomas Bregar nicht eingehaltener Licitationsbedingungen bewilliget und hiezu die einzige Tagssatzung auf den

7. October 1871,

Vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei angeordnet worden, wobei dieselbe auch unter dem Eistchungspreise per 830 fl. hintangegeben würde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 29ten Mai 1871.

(2263—1) Nr. 3209.

## Öffentliche Verpachtung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß die dem mdj. Josef Pogačnik von Podnart gehörige Gasthaus-Realität nebst Wirtschaftsgebäuden und Garten am

16. October l. J.

Vormittags 9 Uhr, loco Podnart im öffentlichen Licitationswege für die Zeit seit 1. November 1871 bis hin 1875 verpachtet werden wird, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. September 1871

(2221—1) Nr. 15.077.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des M. Rudar in Laibach, durch Dr. Sajovic, gegen Maria Koncilia verehlt. Perme von Malaračna bei Großlup pcto. 170 fl. 77 kr. f. A. die executive Feilbietung der für Maria Koncilia verehlt. Perme auf der Realität Einl.-Nr. 93 ad Račna aus dem Ehevertrage vom 14. Jänner 1851 haftenden mit dem executiven Pfandrechte belegten Forderung pr. 315 fl. sammt Anhang bewilliget und seien die Tagssatzungen zu deren Vornahme auf den 14. October und 28. October 1871,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die in Execution gezogene Forderung bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Nennwerth, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 10. September 1871.

(2245—1) Nr. 3098.

## Reassumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel in Reifnitz die executive Versteigerung der dem Johann Oberstar in Reifnitz gehörigen, gerichtlich auf 1232 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 273 im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz wegen schuldigen 60 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu die Feilbietungstagssatzung, und zwar die dritte, auf den

16. October 1871,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten Juli 1871.

(2222—1) Nr. 15.773.

## Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. Juli 1871, Z. 11.875, bekannt gemacht:

Es sei die in der Executionsfache des Andreas Mahle von Udje gegen Josef Močnik von Strahomer pcto. 124 fl. c. s. c. mit Bescheid vom 14. Juli 1871, Z. 11.875, auf den 13. September 1871 angeordnete erste executive Feilbietung der dem Josef Močnik von Strahomer gehörigen, im Grundbuche Leopoldsdorf sub Urb.-Nr. 58, Fol. 58 vorkommenden Realität über Ansuchen beider Theile für abgehalten erklärt worden, wogegen es bei der auf den

14. October und 15. November 1871

angeordneten zweiten und dritten executiven Feilbietung der obigen Realität sein Verbleiben habe.

Laibach, am 10. September 1871.

(2223—1) Nr. 14.728.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Bernhard Eglar, durch Dr. Sajovic, gegen Helena Zaler verehelichte Grinc von Brunnendorf pcto. 270 fl. f. A. abzüglich 100 fl. die executive Feilbietung der für Helena Zaler auf der Realität des Martin Starja Urb.-Nr. 3 ad Sonnegg haftenden Satzposten, als: der Ankaufsrechte auf die Weideparzelle Nr. 145 ledino per 34 □Klstr. und der an die Weide anstoßenden Ackerparzelle 146 per 3 □Klstr. aus dem Kaufvertrage vom 7. Juni 1856, dem Ankaufsrechte auf die Hälfte der Ackerparzelle Nr. 146 per 591 □Klstr. aus dem Kaufvertrage vom 11. October 1856, endlich der Rechte auf die Wiese

parz. Nr. 863 per 1489 □Klstr. aus dem Kaufvertrage vom 16. März 1860, zusammen in dem laut Schätzungsprotokoll de praes. 1. August 1871, Z. 13.428, erhobenen Schätzungswerthe von 195 fl. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

14. October und 28. October 1871,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Beifügen angeordnet worden, daß die in Execution gezogenen Satzposten bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswerth, bei der zweiten aber auch unter demselben an den Meistbietenden werden hintangegeben werden.

Laibach, am 8. September 1871.

(2157—3) Nr. 3746.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Johanna Laurentiè von Oberfeld, durch ihren Ehegatten Andreas Laurentiè von ebendort, gegen Johann Tomazic von Slapp Nr. 12 wegen aus dem Vergleich vom 3. October 1870, Z. 5058, schuldigen 300 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach Tom. XXI, pag. 183 und 186 und pag. 43 ad Slapp vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2485 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

13. October, 14. November und 15. December 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 24ten August 1871.



# Die Pester-Versicherungs-Anstalt

hat Herrn **Franz Kadivec** aus **Bischofsack** als Mobilbeamten angestellt und ihn zur Entgegennahme von Feuer- und Lebens-Versicherungsanträgen, sowie zur Einhebung von à Conto-Zahlungen und Prämiengeldern etc. gehörig bevollmächtigt.

Die gefertigte Hauptagentschaft bringt dies zur allgemeinen Kenntniß und erklärt gleichzeitig die Haftungs-Üebernahme für alle durch Herrn **Franz Kadivec** abgeschlossenen Versicherungs-Geschäfte, dann eingehobenen Affecuranzgelder oder sonstigen im Interesse der Anstalt getroffenen Anordnungen, und empfiehlt denselben sowohl dem geehrten Versicherungs-Publicum, als auch den Herren Bezirksagenten auf das Beste — und hochachtungsvoll

**Franz Drenik,**

Hauptagent der Pester Versicherungs-Anstalt für Krain in Laibach.

(2171—5)

## Italienisch

wird gründlich auf leicht faßliche Methode tradirt, Schüler je nach bereits erlangter Kenntniß und Alter eingetheilt, für beim Tag Beschäftigte Abendstunden gegeben, auf Wunsch auch italienische Conversation. Näheres: Polana-Vorstadt Nr. 16, I. Stock rechts. (2266—1)

(2249—1)

Nr. 2196.

## Curatorsbestellung.

Vom gefertigten Bezirksgerichte wird der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Prevc geb. Turk von Topol bekannt gegeben, daß die executive Feilbietungs-Rubrik vom 29. Juni d. J., Zahl 2196, dem ihr bestellten Curator Josef Golf von Laas zugestellt wurde. R. l. Bezirksgericht Laas, am 14ten September 1871.

Mit einer kleinen Einlage kann ein bedeutender Gewinn erzielt werden

durch den Ankauf eines Antheilscheines auf ein **Braunschweiger Serienlos.**

Durch den Erlag von nur fl. 14. — ein für alle mal — wird man Besitzer des 20ten Theiles eines solchen Serienloses, mit welchem man in der Ziehung am 30. September auf Treffer von

**fl. 150.000**

in Silber ohne Abzug spielt, und wird der erzielte Gewinn bar hinausbezahlt.

Diese Antheilscheine sind nur so lange der Vorrath an Serienlosen reicht, zu haben.

**Braunschweiger Serienlose**

à n. 135,

1839er Serienlose

à n. 225.

**Wechslergeschäft der Administration**

des (1873—15)

„**MERCUR**“

Wien, Wollzeile 13.

**Zahnarzt EHRWERTH** von hier

hat bloß seine Wohnung geändert und ist fortwährend Herrngasse Nr. 213 im Dr. Pongratz'schen Hause, I. Stock, vis-a-vis der Burg zu treffen,

wo er in allen Mund- und Zahnkrankheiten ordinirt, zahnärztliche Operationen mit größter Schonung vollzieht, Kunstzähne und Gebisse aus dem besten Material nach den bewährtesten Methoden anfertigt und zweckentsprechend schmerzlos einsetzt. (2156—6)

**Za naloge ljubovnikov išče podpisani odbor igralca z dobrimi pogoji in stalno mesečno plačo. Ponudbe naj se takoj oznanijo** (2269)

**Odboru dramatičnega društva.**

**Im Löwen-Theater**

am Jahrmarktplatze

heute und die folgenden Tage große Kunstvorstellung

der weltberühmten, unübertrefflichen Frau

**Fanny Casanova**

mit ihren unübertrefflich dressirten Löwen, Leoparden, Hyänen und Wölfen.

Täglich Abends 7 Uhr Vorstellung.

Eintritt: 1. Platz 80 kr., 2. Platz 60 kr., 3. Platz 40 kr., Stehplatz 20 kr. (2237—3)



Die

**Privat-Mädchenlehranstalt in Adelsberg**

wird

**am 2. October d. J.**

wieder eröffnet.

In derselben werden nicht nur alle für die vier Normalklassen vorgeschriebenen Gegenstände, sondern auch das Slovenische, die Geographie, Weltgeschichte u. Physik in **deutscher Unterrichtssprache** gelehrt, sowie auch der Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten und auf Verlangen auch in der italienischen Sprache ertheilt. Dasselbst werden Mädchen in Kost und Pflege gegen billige Bedingungen aufgenommen. Nähere Anskunft ertheilt bereitwilligst

**Carolina Margreiter,**  
Instituts-Vorsteherin.

(2265—1)

# Sprachunterricht.

Ich zeige hiemit an, dass ich vom 1. October d. J. an

Unterricht in der französischen und in der englischen Sprache

ertheilen werde.

Durch mein vieljähriges Wirken als erste Lehrerin an einem der grössten Erziehungs-Institute in Graz habe ich reiche Erfahrung im Fache der Pädagogik gesammelt, und dann während meines sechsjährigen Aufenthaltes in Wien mir die bewährtesten Unterrichtsmethoden der besten Lehrer in den beiden obgenannten Sprachen angeeignet.

Für jene Mädchen, welche die äussere Schule der ww. FF. Ursulinerinnen besuchen, werden Curse von 11 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 $\frac{1}{2}$  bis 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, und für Studierende, die während des Tages ihren Fachstudien obliegen, Abendcourse in beiden Sprachen stattfinden. Nähere Auskunft: **Congressplatz Nr. 37, II. Stock.** (2162—5)

**Anna Bold.**

## An der Ursulinen-Mädchenschule

zu Laibach

beginnt das Schuljahr 1871/2 mit dem heiligen Geistamte am **2. October.**

Die Anmeldungen mögen am 28., 29. und 30. September d. J. geschehen.

(2229—3)

Die Direction.

## Die evangelische Schule

beginnt ihr Schuljahr am **2. October** mit 6 Abtheilungen. Nach dem Besuche der 4. Klasse können die Schüler in Realschule oder Gymnasium eintreten oder den weiteren Unterricht in der Schule selbst erhalten. Es werden alle Disciplinen gelehrt, welche von einer höheren Bürgerschule gefordert werden.

Es werden Knaben und Mädchen **ohne Unterschied der Confession** aufgenommen, und haben die Anmeldungen bei dem Unterzeichneten in der letzten Woche dieses Monats Vormittags von 10 bis 12 Uhr zu geschehen. Eben daselbst wird weitere Auskunft ertheilt. (2210—3)

Die Direction:

**Schack, Pfarrer,**  
Klagenfurter-Strasse Nr. 88.

## Für Haarleidende.

Nur auf wissenschaftlichem Wege ist Heilung von Haarkrankheiten möglich. — Selbst das beste Haarmittel muß in der Hand des Laien zum **Schwindel** werden, da nur der Fachmann die Ursache des Uebels zu finden und dann theilweise durch gleichzeitig innere Behandlung zu beseitigen vermag. — Daß es sich bei rationeller Behandlung um keine augenblickliche Wunderwirkung handeln kann, dürfte einleuchtend sein. — Auswärtige belieben einige Haare (womöglich mit der Wurzel) zur mikroskopischen Untersuchung **franco** einzusenden und gleichzeitig das Alter, die Dauer des Uebels, sowie die dagegen gebrauchten Mittel anzuzeigen. Das Ausfallen der Haare wird in 4 bis 6 Wochen gründlich beseitigt. Auf kahlen Stellen in 6 bis 8 Monaten neues Haar, wenn die Kopfhaut beim Frottiren mit Seidenpapier sich leicht röthet. Frühzeitig ergrautem Haar wird auf naturgemäßem Wege die ursprüngliche Farbe ohne Anwendung von Färbemitteln verliehen — im Generaldepot der Haar-Präparate des

**Prof. Dr. James Brown zu Boston,**

**Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 8.**

## Dr. Johann Steiner,

bisher **Advocat in Wien**, hat aus Anlaß der Uebersiedelung in seine Vaterstadt Laibach die Advocatur-Kanzlei daselbst am

**Congressplatz Nr. 37** (2201—4)

im Zetinowich'schen Hause, im 2. Stockwerke, eröffnet.